

Auszeichnung für Verdienste um das Schützenwesen

› Ehrenbrief für Hermann Hartau vom SV Blockwinkel

BLOCKWINKEL › Vor den Majestäten, Schützenschwestern und Schützenbrüdern des Schützenvereins Blockwinkel, Sulingen 1848 und Scholen und vielen Gästen überbrachte zeichneten Günter Herzig, Vizepräsident des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz, und Dieter Lüdeke als Präsident des Kreisverbandes III im Rahmen des Schützenfestes vom Schützenverein (SV) Blockwinkel Hermann Hartau mit dem Ehrenbrief des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) aus.



Ein stolzer, glücklicher Hermann Hartau mit Dieter Lüdeke und Günter Herzig (v.l.).
Foto: Marianne Vallan

Sie seien gekommen, einen verdienten Schützen aus den Reihen des Schützenvereins Blockwinkel besonders zu ehren. In seiner Laudatio erinnerte Herzig daran, dass Hartau 1958 in den Schützenverein Blockwinkel eingetreten sei. 1966 sei er Vereinschützenkönig gewesen, als Blockwinkel Ausrichter des Kreiskönigstreffens war. Von 1971 bis 1984 war er Sportwart

und stellvertretender Schießwart und von 1975 bis 1984 auch Kreissportleiter im Kreisverband III. Er sei es gewesen, der Blockwinkel an das Sportschießen herangeführt habe, betonte Herzig. Damit habe er den Grundstein für die späteren Erfolge des Schützenvereins Blockwinkel gelegt. Für sein Wirken erhalte er nun eine der

höchsten Auszeichnungen des NWDSB, den Ehrenbrief.

Herzig und Lüdeke gratulierten als erste, und viele Schützinnen und Schützen folgten ihrem Beispiel, unter ihnen Vereinspräsident Christoph Neumann sowie dessen Vorgänger Horst Schröder und Helmut Riedemann.